Disastroid - Garden Creatures

(40:46, CD, Vinyl, Digital, Heavy Psych Sounds, 23.02.2024)
Schwerfällig schleppt sich der Disastroid durch sein viertes Album. So schwerfällig, dass diese Last, die man eigentlich gar nicht trägt, sofort auf den Hörer übergeht. *Billy Anderson*, der sonst Sachen für Neurosis, die Melvins oder Sleep in die richtige Form bringt, produzierte, was so einiges erklärt. Die „Garden Creatures“ sind denn auch kleine, possierliche Tierchen, die es dennoch faustdick hinter den Ohren haben. Mächtig schaben die klirrenden Gitarrenriffs das Fleisch von den Knochen, was auch mächtig Schmerzen verursacht. Und eben das färbt auch auf den Gesang von Sänger/Gitarrist *Enver Koneya* ab.

Tracks wie ‚Figurative Object‘ sowie ’24‘ geben sich wie nie enden wollende Seelenpein, ‚’Hold Me Wrong‘‘ fährt dagegen lässig im Prä-Grunge-Fahrwasser. Mit San Francisco verbindet man Disastroid auf keinen Fall, da hier keine Westcoast-Feelings und schon gar keine „…flowers in their hair“ veräußert werden. Aber das ist auch nicht die Intention. Denn diese heißt: fies, fieser, am fiesesten… Und das wird noch einmal mit dem punky Schlussspurt ‚’Jack Londonin“ in knapp zwei Minuten bestätigt und klargemacht.
Bewertung: 8/15 Punkten

DISASTROID – Garden Creatures by HEAVY PSYCH SOUNDS Records

Surftipps zu Disastroid:

Homepage
Facebook
Twitter/X
YouTube
Instagram
bandcamp
Spotify
Reverbnation
Deezer
last.fm

Alle Abbildungen mit freundlicher Genehmigung: Disastroid